



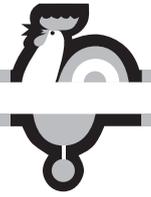
EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 25. November 2012
10.00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst
Evang.-ref. Kirche Oberarth

- Berichte & Anträge
- Rechnung 2011
- Voranschlag 2013





DAS WORT DES PRÄSIDENTEN

Bald ist mein erstes Amtsjahr als euer neuer Präsident vorüber. Dieses erste, für mich spezielle Jahr, brachte viel Neues und damit verbunden etwas mehr Arbeitsaufwand als erwartet. Auch privat war es ein besonderes Jahr, denn ich verbrachte diesen Sommer ganze sechs Wochen Urlaub in Alaska und durfte den Alltag für einmal hinter mir lassen. Dieses einmalige Land mit seiner gigantischen und eindrucklichen Natur zu erleben, lässt die Erinnerungsfotos geradezu erblassen. Vieles lässt sich fotografisch nicht festhalten und so fehlt den Aufnahmen dann das Umfeld.

Wo das Umfeld nicht fehlt und wo grossartige und grosszügige Solidarität spielt, durfte eine Dreierdelegation unseres Kirchgemeinderates hautnah miterleben. Anlässlich der Versammlung der Kirchgemeinde Höfe wurden unserer Kirchgemeinde nämlich hunderttausend Franken zugesprochen, welche die Sanierung des Pfarrhauses möglich machten. Einen ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an die Kirchgemeinde Höfe!

Schon bald geht mein erstes Amtsjahr zu Ende. Wurden alle meine Vorstellungen erfüllt? Und vor allem, wurden Ihre Vorstellungen erfüllt? Ich glaube kaum, dass innert Jahresfrist grosse Änderungen erwartet wurden. Unsere Kirche ist durch ein Netz von Reglementen, Verträgen und Vereinbarungen kurzfristig gar nicht veränderbar. Dadurch haben wir aber auch eine gewisse Stabilität und Standfestigkeit. Änderungen können überlegt und geplant werden. Anders gefragt, wie viele Veränderungen brauchen wir? Muss immer alles verändert werden? Trotzdem, einige Veränderungen haben wir vor uns. Längerfristig müssen wir unser Budget wieder in den Griff bekommen. Unsere flüssigen Eigenmittel sind zu knapp, weil wir einerseits auf Geheiss der Kirchgemeindeversammlung Eigenkapital abbauen mussten und weil andererseits die Steuererträge jeweils erst ab Sommer fliessen. Damit wir unseren Verpflichtungen nachkommen können, sind wir auf zinspflichtige Gelder angewiesen. Noch in diesem Jahr werde ich versuchen, unser Budget über die Kantonalkirche zu korrigieren. Sollte der Finanzausgleich nicht erhöht werden, bleibt mir wohl nur der unangenehme und auch unpopuläre Schritt, der Kirchgemeindeversammlung 2013 eine Steuererhöhung zu beantragen. Obwohl sogar die Steuerprozente in unserer Gemeinde gegenüber der Ausserschwyz bedeutend höher sind, reichen unsere Einnahmen nicht aus. Ich frage mich deshalb, lebt unsere Kirchgemeinde über die Verhältnisse oder wo fliesst uns Geld davon? Da wir den grössten Teil unserer Einnahmen für Saläre benötigen, müssten Löhne oder Stellenprozente gekürzt werden. Wer möchte unter solchen Umständen weiterarbeiten, frage ich

mich? Wohin würde uns dieser Weg führen? Wollen wir grössere Veränderungen und Einschnitte, wie z.B. die Kürzung von Dienstleistungen oder Qualitätsabbau?

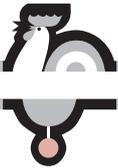
Lieber möchte ich nun von Erfreulichem sprechen und berichten. Wissen Sie, wie viele Anlässe unser Gemeindeleben bereichern? Wir sind eine gut funktionierende und lebendige Kirchgemeinde. Es gibt Anlässe vom Kinderteam und Gottesdienste unter Mitwirkung von Jugendlichen. Es gibt den Naturgottesdienst in der Gerbi, welcher dieses Jahr leider mangels Sonnenschein in die Kirche verlegt werden musste. An Weihnachten feiern Generationen gemeinsam. Unsere Nachmittage und der Ausflug für Senioren erfreuen sich grosser Beliebtheit. Für dieses vielfältige Angebot nimmt sich in unserer Gemeinde ein grosses Helferteam viel Zeit, wirkt im Hintergrund und ist kaum wahrnehmbar. Allen kleinen und grossen Helferinnen und Helfern gehören ein grosses Kompliment und unser voller Respekt und Dank, denn ohne dieses Engagement wäre unsere Kirchgemeinde um einige Anlässe ärmer.

So gesehen wäre kurzfristiges Denken und Handeln in Anbetracht unseres negativen Budgets ein falsches Signal. Sollten sich die Auswirkungen der Steuerrevision in den nächsten zwei Jahren wieder normalisieren, wäre unser Budget auch wieder stabiler. Es eilt also noch nicht so sehr und es lohnt sich nicht, unser intaktes Gemeindeleben aufs Spiel zu setzen. Ohne Überreaktion sollten wir die Situation sorgfältig im Auge behalten. Die Gedankengänge des Kirchgemeinderates über unsere finanzielle Situation werde ich nach Verfassen dieses Berichtes an der Präsidentenkonferenz der Kirchgemeinden unseres Kantons diskutieren können. Es liegt mir sehr daran, von den Erfahrungen der Präsidentenkollegen zu lernen und ihre geschätzte Meinung zu hören. Ich hoffe auf Eingebungen, wie auch auf eventuelle finanzielle Unterstützung.

Dieser Jahresbericht ist kein chronologischer Bericht. Er kommt tief aus mir mit den Sorgen und Bedenken eines Präsidenten, der gewählt wurde, um unsere Kirchgemeinde solide und stabil zu führen. Ich bin mir der Verantwortung bewusst und habe mit diesem Bericht ein wenig Einblick in die Führung unserer Kirchgemeinde gewährt. Eine gute Zeit wünscht Euch allen

Oberarth, 10. Oktober 2012

Peter Dürrenmatt, Präsident
Evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau



JAHRESBERICHT DES PFARRERS

Insgesamt liegt vielleicht ein ruhiges, aber dennoch anspruchsvolles Jahr hinter uns.

ZEICHEN DER VERTIEFUNG

Zunehmend merke ich, was es heisst, nicht mehr neu hier zu sein. Es melden sich neue Leute bei mir und es tun sich unerwartete Türen auf. Nach 15 Jahren Oberarth spüre ich ein Grundvertrauen, das sehr hilfreich ist. Bin ich auch kein neuer Besen mehr, so sehe ich heute dankbar die Vorzüge eines alten Besens. Meine Aufgaben bringen viele Begegnungen mit sich. Menschen jeden Alters bleiben im Zentrum meiner Aufgabe. Heute führt sie mich oft in überraschende Lebensfelder. Gott wird nicht nur gesucht, gehofft, geglaubt. Er wird auch ins Leben eingelassen. Weniger traditionsbezogen, aber oft persönlicher, als man es vermuten würde. Ich erlebe es als schöne Aufgabe, Menschen darin zu begleiten.

WECHSEL IM UNTERRICHT

In den letzten 15 Jahren hat es kaum Wechsel im Unterrichtswesen gegeben. Es ist eine Freude, das als etwas Positives hochzuhalten und hier allen Mitarbeiterinnen zu danken, die sich immer wieder mit Herzblut ans Unterrichten machen. Wir erleben ihr Mitwirken auch im Gottesdienst: am Bibelsonntag, Palmsonntag, Naturgottesdienst, beim Erntedank, im Tauffamiliengottesdienst und dazu auch bei ökumenischen Schülergottesdiensten. Heute gilt mein Dank besonders Ursina Michel, die 15 Jahre treu in unserer Kirchgemeinde unterrichtet hat und sich jetzt an eine neue Aufgabe wagt. Alles Gute dazu! Und schön, dass sich inzwischen zwei Frauen für die Ausbildung zur Katechetin entschlossen haben und wir also auf Nachfolge hoffen können.

START INS INTERNET-ZEITALTER

Neu ist der Internetauftritt unserer Kirchgemeinde. Damit ist eine Aufgabe verwirklicht worden, die heute kaum mehr zu umgehen ist. Ich empfehle allen den regen Gebrauch der Seiten und scheuen Sie sich nicht, uns Ihre Hinweise zukommen zu lassen. Vielleicht muss noch betont werden, dass der neue Auftritt nur ein Teil unseres Öffentlichkeits-Konzepts ist. Möglich, dass Ihnen auffällt, dass mehr über uns in der Presse zu erfahren ist. Es geht uns nicht um Werbung, sondern um eine vernünftige Präsenz in der Öffentlichkeit.

UNSERE ZUKUNFT

Wenn Sie im Bericht des Präsidenten die verständliche Sorge um unsere finanzielle Basis berührt, dann hoffe ich hier, dass wir Wege finden, die unsere Kirchgemeinde als Ort des Glaubens erhalten. Mögen sich Geld und Geist ergänzen. Und möge uns der Glaube im Gotteslob erhalten:
Soli Deo Gloria – Allein Gott gilt die Ehre.

Oberarth, 11. Oktober 2012

Urs Heiniger



BERICHTE UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

PRÜFUNG DER RECHNUNG 2011

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Rechnung 2011 am 29. Mai 2012 im Sinne der gesetzlichen Vorschriften eingesehen. Auf Grund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt, die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden und die gesetzlichen Bestimmungen werden eingehalten.

Erfreulicherweise ist der Verlust gegenüber dem budgetierten Voranschlag um einen Drittel geringer ausgefallen. Die Umbaukosten der Sigristenwohnung, sowie die Auslagen im Seelsorgebereich und der Verwaltung konnten unter dem Budget gehalten werden. Steuern und Ertrag aus dem Finanzausgleich liegen leicht höher als angenommen.

ANTRAG

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem Bericht und dem Antrag des Kirchgemeinderates zuzustimmen, die Rechnung 2011 zu genehmigen und dem Kirchgemeinderat Entlastung zu erteilen.

PRÜFUNG DES VORANSCHLAGES 2013

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir den Voranschlag im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft und mit dem Kirchgemeinderat besprochen. Auf Grund unserer Prüfung stellen wir fest, dass der Voranschlag den gesetzlichen Grundlagen entspricht.

Die Steuereinnahmen werden ein zentrales Thema bleiben, da sie trotz reger Wohnbautätigkeit nicht die erhofften Mehreinnahmen bringen und genaue Gesellschaftsprognosen für eine feinere Planung fehlen.

Die Heizung im Kirchgemeindehaus wird im Jahr 2013 feuerungstechnisch aberkannt. Der Kirchgemeinderat ist bemüht, kurzfristig eine zukunftsweisende, technisch kostenoptimale Beheizungslösung zu finden. Dabei werden sowohl Individual- wie auch Verbundkonzepte in Betracht gezogen. Als kurzfristige Übergangslösung ist der bestehende Ölbrenner zu ersetzen.

Kostenpunkt ca. Fr. 4 000.00.

ANTRAG

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem Bericht des Kirchgemeinderates zuzustimmen, den Voranschlag 2013 zu genehmigen und 2013 wiederum 32% (0.32 Steuereinheiten) Steuern zu erheben.

Für die geleistete Arbeit dankt die Geschäftsprüfungskommission den verantwortlichen Damen und Herren.

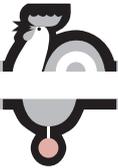
Arth/Oberarth, im Oktober 2012

Geschäftsprüfungskommission

Esther Roffler

Armin Tschannen

Urs Basler



BERICHTE & ANTRÄGE DES KIRCHGEMEINDERATES

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen unterbreitet Ihnen der Kirchgemeinderat Arth-Goldau die **Rechnung 2011 und den Voranschlag 2013**.

RECHNUNG 2011

Bei einem Aufwand von **Fr. 480 524.65**
und einem Ertrag von **Fr. 391 328.10**
schliesst die Rechnung 2011
mit einem **Verlust** von **Fr. 89 196.55**

BEHÖRDEN UND VERWALTUNG

Die Auslagen für Behörden und Verwaltung liegen dank konstant bewusstem Kostenmanagement auch in diesem Rechnungsjahr im Rahmen des erstellten Budgets.

SEELSORGE UND GEMEINDEARBEIT

Die Kosten für Seelsorge und Gemeindearbeit liegen mit Fr. 10 000.00 unter dem Voranschlag 2011, was mit zu hoch budgetierten Personalkosten zu erklären ist. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde kostenbewusst gewirtschaftet.

KIRCHLICHE LIEGENSCHAFTEN UND ANLAGEN

Auch die Aufwendungen für Liegenschaften und Anlagen liegen mit leicht tieferem Aufwand unter dem Budget. Der Umbau des Kirchgemeindefaustes der mit Fr. 92 500.00 budgetiert wurde, kam nur auf Fr. 75 765.65 zu stehen. Das ist auch die Erklärung für die grosse Differenz gegenüber dem Budget 2011.

KAPITALDIENST

Der Aufwand für die Passivzinsen liegt leicht unter der Budgetvorgabe.

STEUERN

Die ordentlichen Steuererträge belaufen sich auf Fr. 405 105.40 und liegen mit rund Fr. 8 500.00 über dem Voranschlag. Der Ertrag der Rechtsverkehrssteuern (Quellensteuer und Kapitalabfindungsabgaben an den Kanton) liegen rund Fr. 6 500.00 unter dem budgetierten Bereich.

ANTRAG

Der Kirchgemeinderat Arth-Goldau schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, den Verlust aus der Jahresrechnung 2011 von Fr. 89 196.55 auf die neue Rechnung (Eigenkapital) vorzutragen. Der erneute Rechnungsverlust kann aus eigenen Mitteln getragen werden.

VORANSCHLAG 2013

Bei einem Ertrag von **Fr. 426 121.00**
und bei einem Aufwand von **Fr. 450 200.00**
schliesst der Voranschlag ab
mit einem **Verlust** von **Fr. 24 079.00**

BEHÖRDEN UND VERWALTUNG

Die Auslagen für Behörden und Verwaltung sind mit Fr. 125 900.00 veranschlagt. Die Kosten erhöhen sich leicht, weil neu die Position Öffentlichkeitsarbeit mit Fr. 1 500.00 budgetiert wurde.

SEELSORGE UND GEMEINDEARBEIT

Die Aufwendungen für die Seelsorge und für die Gemeindearbeit bleiben im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren.

KIRCHLICHE LIEGENSCHAFTEN UND ANLAGEN

Die Aufwendungen für die kirchlichen Liegenschaften sind leicht tiefer budgetiert als im Vorjahr, es wird praktisch kein baulicher Unterhalt erwartet.

KAPITALDIENST

Die Umsätze im Kapitaldienst erfahren keine wesentliche Veränderung und verbleiben in etwa wie im vergangenen Jahr.

STEUERN

Bei den Steuererträgen werden keine wesentlichen Veränderungen erwartet.

ANTRAG

Der Kirchgemeinderat Arth-Goldau schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, dem vorliegenden Voranschlag 2013 zuzustimmen.

ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

| BEZEICHNUNG | RECHNUNG 2011 | BUDGET 2011 | BUDGET 2012 | BUDGET 2013 |
|------------------------------------|---------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 3 AUFWAND UND ERTRAG | | | | |
| 31 Kirchgemeindeversammlung | | | | |
| 310.01 | Entschädigung GPK | 600.00 | 600.00 | 600.00 |
| 310.02 | Drucksachen | 1 425.00 | 1 400.00 | 1 400.00 |
| 310.03 | Publikationen/Inserate | 282.20 | 300.00 | 300.00 |
| 310.04 | Ehrenaussagen/Repräsentation | 372.00 | 250.00 | 300.00 |
| 310.05 | Versandspesen/Porti | 759.90 | 800.00 | 800.00 |
| Total 31 | Kirchgemeindeversammlung | 3 439.10 | 3 350.00 | 3 400.00 |
| 32 Behörden | | | | |
| 320.01 | Entschädigung Kirchgem rat | 9 300.00 | 8 500.00 | 9 500.00 |
| 320.02 | Entschädigung Spesen | 70.00 | 100.00 | 100.00 |
| 320.03 | Ehrenaussagen, Repräsentation | 3 142.55 | 2 500.00 | 2 500.00 |
| 320.04 | Rechts-/beratkosten | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 320.05 | Übriger Aufwand/Buchhaltung | 2 000.00 | 2 000.00 | 2 000.00 |
| 320.06 | Öffentlichkeitsarbeit | | | 1 500.00 |
| Total 32 | Behörden | 14 512.55 | 13 100.00 | 15 600.00 |
| 33 Verwaltung | | | | |
| 330.01 | Besoldung Verwaltung | 36 686.00 | 36 700.00 | 39 000.00 |
| 330.02 | Arbeitgeberbeitr AHV-ALV | 2 732.40 | 2 800.00 | 2 900.00 |
| 330.03 | Arb geberbeitr Pensionskasse | 2 010.95 | 2 900.00 | 2 900.00 |
| 330.04 | Arb geb Kranken/Unfallvers. | 787.30 | 850.00 | 800.00 |
| 330.05 | Uebrige Personalkosten/Spesen | 120.00 | 200.00 | 200.00 |
| 330.06 | Weiterbildung | 0.00 | 1 000.00 | 1 000.00 |
| 330.07 | Büromaterial | 1 274.80 | 2 000.00 | 2 500.00 |
| 330.08 | Drucksachen, Fachliteratur | 718.75 | 1 000.00 | 1 000.00 |
| 330.09 | Kirchenbote, Gemeindegruss | 4 577.00 | 4 500.00 | 4 500.00 |
| 330.10 | Publikationen, Inserate | 1 263.60 | 1 000.00 | 1 000.00 |
| 330.11 | Kauf/Unterh. Büromob/masch | 491.55 | 1 400.00 | 2 300.00 |
| 330.12 | Kauf EDV Hard-/Software | 5 941.10 | 6 600.00 | 4 000.00 |
| 330.13 | Unterhalt EDV | 2 469.30 | 2 500.00 | 6 500.00 |
| 330.14 | Kommunikation (Swisscom etc.) | 1 646.65 | 2 000.00 | 2 000.00 |
| 330.15 | Versandspesen/Porti | 1 203.75 | 1 500.00 | 1 500.00 |
| 330.16 | Prämien Sachversicherungen | 231.00 | 200.00 | 300.00 |
| 330.17 | Beitrag an Kantonalkirche SZ | 31 393.00 | 32 200.00 | 33 800.00 |
| Total 33 | Verwaltung | 93 547.15 | 99 350.00 | 106 900.00 |
| 34 Seelsorge | | | | |
| 340.01 | Besoldung Seelsorge | 204 941.80 | 215 000.00 | 217 000.00 |
| 340.02 | Arbeitgeberbeitr AHV-ALV | 17 395.40 | 17 500.00 | 20 000.00 |
| 340.22 | Kinderzulagen Personal | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 340.03 | Arbeitgeberbeitr Pensionskasse | 12 922.60 | 16 500.00 | 18 500.00 |
| 340.04 | Arb geb Kranken/Unfallvers. | 5 261.55 | 4 700.00 | 6 200.00 |
| 340.05 | Entschädigung Pfr Stellvertr | 2 600.00 | 0.00 | 0.00 |
| 340.06 | Entschädigung Freiwilligenarb | 2 175.00 | 2 500.00 | 2 500.00 |
| 340.07 | Uebriger Personalaufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 340.08 | Aus- und Weiterbildung | 90.40 | 500.00 | 500.00 |
| 340.09 | Religionsunterricht | 6 000.80 | 6 000.00 | 5 000.00 |
| 340.1 | Kinderteam | 308.25 | 1 000.00 | 1 000.00 |
| 340.11 | Anschaffungen | 0.00 | 500.00 | 500.00 |
| 340.12 | Aufwendungen Gottesdienste | 1 932.60 | 1 800.00 | 1 800.00 |
| 340.13 | Entschädigung Spesen | 5 949.10 | 7 500.00 | 6 500.00 |
| 340.14 | Transportdienste | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 340.15 | Konfirmanten | 5 905.15 | 6 000.00 | 6 000.00 |
| 340.16 | Jugendarbeit | 0.00 | 1 000.00 | 1 000.00 |
| 340.17 | Senioren | 2 714.80 | 3 500.00 | 3 500.00 |
| 340.18 | Gemeindearbeit/-anlässe | 2 571.15 | 1 500.00 | 1 500.00 |
| 340.2 | Spesen Pfarrbüro | 230.00 | 200.00 | 200.00 |
| 341.01 | Einnahmen Gemeindearbeit | -200.00 | 0.00 | 0.00 |
| 341.02 | Einn. Vermächtnisse/Spenden | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total 34 Seelsorge | | 270 798.60 | 285 700.00 | 291 700.00 |

ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

| BEZEICHNUNG | RECHNUNG 2011 | BUDGET 2011 | BUDGET 2012 | BUDGET 2013 | |
|-----------------------------------------|---------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 35 Kirchenmusik | | | | | |
| 350.01 | Entschädigung Organisten | 7 326.20 | 6 800.00 | 8 300.00 | 8 300.00 |
| 350.02 | Entschädigung Solisten&Chöre | 2 450.00 | 2 500.00 | 2 500.00 | 2 500.00 |
| 350.03 | Noten/Fachliteratur/Druck | 250.00 | 500.00 | 500.00 | 500.00 |
| 350.04 | Anschaffungen Instrumente | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 350.05 | Unterhalt Orgel/Instrumente | 1 267.65 | 1 000.00 | 3 500.00 | 2 000.00 |
| 351.01 | Einnahmen Kirchenmusik | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total 35 Kirchenmusik | | 11 293.85 | 10 800.00 | 14 800.00 | 13 300.00 |
| 36 Personal Liegenschaften | | | | | |
| 360.01 | Besoldung Liegensch unterhalt | 28 224.00 | 26 200.00 | 26 500.00 | 28 000.00 |
| 360.02 | Arbeitgeberbeitr AHV-ALV FAK | 1 885.55 | 2 100.00 | 2 200.00 | 2 000.00 |
| 360.03 | Arbeitgeberbeitr Pensionskasse | 1 693.60 | 2 000.00 | 2 100.00 | 1 800.00 |
| 360.04 | Arb geb Kranken/Unfallvers. | 590.10 | 700.00 | 800.00 | 800.00 |
| 360.05 | Uebriger Personalaufwand | 0.00 | 500.00 | 0.00 | 0.00 |
| 361.01 | Einnahmen Dienstleistungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total 36 Personal Liegenschaften | | 32 393.25 | 31 500.00 | 31 600.00 | 32 600.00 |
| 37 Kirche | | | | | |
| 370.01 | Anschaffungen | 0.00 | 500.00 | 500.00 | 300.00 |
| 370.02 | Energie/Wasser/Heizkosten | 5 631.75 | 5 500.00 | 6 000.00 | 5 500.00 |
| 370.03 | Verbrauchs/Reinigungsmaterial | 60.00 | 200.00 | 200.00 | 200.00 |
| 370.04 | Baulicher Unterhalt | 97.75 | 500.00 | 2 000.00 | 200.00 |
| 370.05 | Unterhalt Geräte/Werkzeug | 723.00 | 500.00 | 500.00 | 500.00 |
| 370.06 | Sachversich prämien/Perimeter | 3 073.60 | 3 300.00 | 3 300.00 | 3 300.00 |
| 370.07 | Uebriger Aufwand/Gebühren | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 370.08 | Abschreibungen | 2 200.00 | 2 200.00 | 3 000.00 | 2 600.00 |
| 370.09 | Anteil Kapitalzinsen | 900.00 | 1 200.00 | 1 000.00 | 700.00 |
| 371.01 | Liegenschaftserträge | -150.00 | -500.00 | -200.00 | -200.00 |
| Total 37 Kirche | | 12 536.10 | 13 400.00 | 16 300.00 | 13 100.00 |
| 38 Kirchgemeindehaus | | | | | |
| 380.01 | Anschaffungen | 2 042.30 | 500.00 | 1 000.00 | 500.00 |
| 380.02 | Energie/Wasser/Heizkosten | 8 229.20 | 9 000.00 | 8 500.00 | 8 300.00 |
| 380.03 | Verbrauchs/Reinigungsmaterial | 970.90 | 600.00 | 800.00 | 800.00 |
| 380.04 | Umbau Wohnung Kgh 2011 | 81 992.05 | 100 000.00 | 0.00 | 0.00 |
| 380.05 | Baulicher/technischer Unterhalt | 2 932.20 | 1 500.00 | 1 500.00 | 4 000.00 |
| 380.06 | Sachversich prämien/Perimeter | 2 527.20 | 3 200.00 | 3 000.00 | 2 600.00 |
| 380.07 | Uebriger Aufwand/Gebühren | 675.30 | 700.00 | 800.00 | 700.00 |
| 380.08 | Abschreibungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 380.09 | Anteil Kapitalzinsen | 1 200.00 | 2 000.00 | 2 200.00 | 1 200.00 |
| 381.01 | Liegensch erträge | -25 803.50 | -25 000.00 | -26 000.00 | -28 000.00 |
| Total 38 Kirchgemeindehaus | | 74 765.65 | 92 500.00 | -8 200.00 | -9 900.00 |
| 39 Pfarrhaus | | | | | |
| 390.01 | Anschaffungen | 0.00 | 0.00 | 500.00 | 300.00 |
| 390.02 | Energie/Wasser/Heizkosten | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 390.03 | Verbrauchs/Reinigungsmaterial | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 390.04 | Baulicher Unterhalt Pfarrhaus | 0.00 | 400.00 | 500.00 | 500.00 |
| 390.06 | Sachversich prämien/Perimeter | 1 844.10 | 1 400.00 | 1 900.00 | 1 900.00 |
| 390.07 | Uebriger Aufwand/Gebühren | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 390.08 | Abschreibungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 390.1 | Anteil Kapitalzinsen | 0.00 | 0.00 | 1 700.00 | 0.00 |
| 391.01 | Liegensch erträge | -20 400.00 | -20 400.00 | -20 400.00 | -20 400.00 |
| Total 39 Pfarrhaus | | -18 555.90 | -18 600.00 | -15 800.00 | -17 700.00 |

ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

| BEZEICHNUNG | RECHNUNG 2011 | BUDGET 2011 | BUDGET 2012 | BUDGET 2013 |
|------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 59 Zinsen | | | | |
| 590.01 Gebühren Post/Bank | 123.85 | 400.00 | 300.00 | 300.00 |
| 590.02 Zinsaufwand kurzfristige Darlehen | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 590.03 Zinsaufwand langfristige Darlehen | 2 100.00 | 4 000.00 | 2 200.00 | 1 900.00 |
| 591 Interne Zinsverrechnungen | -2 100.00 | -4 000.00 | -2 200.00 | -1 900.00 |
| 591.01 Zinsertrag Post/Bank | -191.15 | -100.00 | -100.00 | -100.00 |
| 591.02 Zinsertrag kurzfr. Anlagen | 0.00 | 0.00 | -1 000.00 | 0.00 |
| 591.03 Zinsertrag langfr. Anlagen | -361.10 | -1 500.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total 59 Zinsen | -428.40 | -1 200.00 | -800.00 | 200.00 |
| 79 Steuern | | | | |
| 790.01 Skonti Steuern | 3 643.05 | 5 000.00 | 3 000.00 | 3 000.00 |
| 790.02 Steuererlasse-/verluste | 5 241.20 | 8 500.00 | 3 000.00 | 5 000.00 |
| 790.03 Pauschale Steueranrechnung | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 790.04 Gebühren Inkasso Gemeinden | 9 606.00 | 10 000.00 | 10 000.00 | 9 500.00 |
| 791.01 Steuerertrag Gemeinde Arth | -260 386.30 | -271 000.00 | -280 000.00 | -270 000.00 |
| 791.02 Steuerertrag Gemeinde Lauerz | -29 954.60 | -16 000.00 | -16 500.00 | -25 000.00 |
| 791.03 Steuerertrag Gemeinde Sattel | -37 437.60 | -38 500.00 | -40 000.00 | -40 000.00 |
| 791.04 Steuerertrag Gemeinde Steinerberg | -15 315.20 | -8 500.00 | -8 500.00 | -15 000.00 |
| 791.05 Ertrag Rechtsverkehrssteuern | -9 885.95 | -16 000.00 | -15 000.00 | -15 000.00 |
| 791.06 Ertrag Finanzausgleich | -70 616.00 | -70 000.00 | -80 000.00 | -78 621.00 |
| Total 79 Steuern | -405 105.40 | -396 500.00 | -424 000.00 | -426 121.00 |
| 900.01 Ertragsüberschuss | | | | |
| 900.02 Aufwandüberschuss | 89 196.55 | 133 400.00 | 28 300.00 | 24 079.00 |
| Erfolg (+ Verlust / - Ertrag) | | | | |

VORANSCHLAG UND FINANZPLANUNG (IN FR.)

| BEZEICHNUNG: | VORANSCHLAG | FINANZPLAN | | | |
|------------------------------------|-------------|------------|----------|----------|--|
| | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | |
| im Jahr: | | | | | |
| Behörden und Verwaltung | 125 900 | 122 000 | 122 000 | 122 000 | |
| Seelsorge, Gemeindearbeit | 292 700 | 295 000 | 300 000 | 305 000 | |
| Kirchliche Liegenschaften, Anlagen | 31 400 | 163 400 | 46 000 | 105 000 | |
| Kapitaldienst | 200 | -1 000 | -1 000 | -1 000 | |
| Steuern 32% | -426 121 | -440 000 | -450 000 | -460 000 | |
| Verlust | 24 079 | 139 400 | 17 000 | 71 000 | |

Erläuterungen zur Finanzplanung 2013 bis 2016

Kirchgemeindehaus: Jahre 2013 / 2014 / 2016

Per 2013 wird der Ölbrenner der Heizung feuerungstechnisch aberkannt und muss ersetzt werden. Für den Ersatz des alten Brenners ist hier ein geschätzter Betrag von **Fr. 4 000.00** eingesetzt. Im Zusammenhang mit der Heizkesselsanierung im Jahr **2014** ist vorgesehen, die Ölheizung durch eine Grundwasser-Wärmepumpe zu ersetzen. (Eine Erdsonden-Bohrung ist nicht möglich, da das Kirchgemeindehaus im Grundwasserbereich liegt.) Für diese Variante muss mit Kosten von **Fr. 132 000.00** gerechnet werden. (Weitere Möglichkeiten werden abgeklärt, z.B. Fernwärme, Wärmeverbund) Eine Vision für das Jahr **2016** ist die Umnutzung des Öltank-Raumes, welcher durch die Heizkesselsanierung leer wird. Für konkrete Nutzungsmöglichkeiten wäre der Miteinbezug des im Untergeschoss angrenzenden Bastelraumes möglich. Hierfür wird ein geschätzter Betrag von **Fr. 70 000.00** eingesetzt.

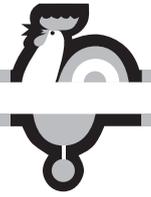
Kirche: Jahr 2015

Für die Kirchenöffnung auch an Wochentagen ist vorgesehen, die Haupttüre mit einer automatischen Öffnungs- und Schliesszeit auszurüsten. Auch die Türe zum dahinterliegenden Raum müsste abschliessbar gemacht werden. Die Offerte vom Fachmann beläuft sich auf **Fr. 11 000.00**.

BILANZ

per 31. Dezember 2011

| BEZEICHNUNG | 2011 | TOTAL | 2010 | TOTAL |
|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------|------------|-------------------|
| AKTIVEN // 10 FINANZVERMÖGEN | | | | |
| Flüssige Mittel | | | | |
| 1001 | PC-Konto 60-2644-3 KK | 83 150.55 | 78 390.15 | |
| 1003 | Raiffeisen Mitgl.Kto 66638.79 | 26 450.65 | 133 331.30 | |
| 1005 | Raiffeisen Sparkonto 66638.28 | 9 577.15 | 2 772.15 | |
| | Total Flüssige Mittel | | | 214 493.60 |
| | | 119 178.35 | | |
| Guthaben | | | | |
| 1012.1 | Debitoren | 250.00 | 1 103.45 | |
| 1013.1 | Steuerguthaben bei Gemeinden | 30 255.80 | 33 068.00 | |
| 1013.2 | Guthaben Steuerpflichtige | 158 894.00 | 155 580.45 | |
| 1013.4 | Steuerguthaben Kanton | 9 885.95 | 9 537.20 | |
| 1015.1 | Verrechnungssteuer Guthaben | 126.40 | 3 333.25 | |
| 1016.1 | Transitorische Aktiven | 0.00 | 0.00 | |
| 1017.1 | Durchlaufskonto | 0.00 | 0.00 | |
| | Total Guthaben | | | 202 622.35 |
| | | 199 412.15 | | |
| Anlagen | | | | |
| 1024 | Anteilscheine Raiffeisen | 1 200.00 | 1 200.00 | |
| 1026 | Raiff Kto 66638.57 FV | 8 734.60 | 8 712.80 | |
| | Total Anlagen | | | 9 912.80 |
| | | 9 934.60 | | |
| Sachgüter | | | | |
| 1034 | Mobiliar/EDV | 1.00 | 1.00 | |
| 1034.1 | Kirche Oberarth | 62 800.00 | 65 000.00 | |
| 1034.2 | Kirchgemeindehaus Oberarth | 1.00 | 1.00 | |
| 1034.3 | Pfarrhaus Oberarth | 1.00 | 1.00 | |
| | Total Sachgüter | | | 65 003.00 |
| | | 62 803.00 | | |
| | Total 10 Finanzvermögen | | | 492 031.75 |
| | | 391 328.10 | | |
| | Total AKTIVEN | | | 492 031.75 |
| | | 391 328.10 | | |
| PASSIVEN // 20 Fremdkapital | | | | |
| Laufende Verpflichtungen | | | | |
| 2000 | Kreditoren | 10 999.65 | 12 528.55 | |
| 2000.01 | Lohndurchlaufskonto | 0.00 | 0.00 | |
| | Total Laufende Verpflichtungen | | | 12 528.55 |
| | | 10 999.65 | | |
| Langfristige Schulden | | | | |
| 2021 | Darlehen VSZRK ZH | 80 000.00 | 90 000.00 | |
| 2023.2 | Raiffeisen Darlehen | 40 000.00 | 40 000.00 | |
| 2027 | Guthaben ehem. FV | 8 734.60 | 8 712.80 | |
| | Total Langfristige Schulden | | | 138 712.80 |
| | | 128 734.60 | | |
| Rückstellungen | | | | |
| 2040.01 | Rückstellung allgemein | 0.00 | 0.00 | |
| 2040.02 | Investitionsrechnung | 0.00 | 0.00 | |
| | Total Rückstellungen | | | 0.00 |
| | | 0.00 | | |
| Transitorische Passiven | | | | |
| 2050.01 | Transitorische Passiven | 0.00 | 0.00 | |
| | Total Transitorische Passiven | | | 0.00 |
| | | 0.00 | | |
| | Total 20 Fremdkapital | | | 151 241.35 |
| | | 139 734.25 | | |
| Eigenkapital | | | | |
| Eigenkapital | | | | |
| 2300.1 | Eigenkapital | 340 790.40 | 380 993.15 | |
| 2300.2 | Jahresgewinn/-verlust | 89 196.55 | 40 202.75 | |
| | Total Eigenkapital | | | 340 790.40 |
| | | 251 593.85 | | |
| | Total PASSIVEN | | | 492 031.75 |
| | | 391 328.10 | | |



BEHÖRDEN & VERWALTUNG

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kirchgemeinderat | |
| Präsident | Peter Dürrenmatt, Oberarth |
| Verwaltung | Jürg Zingg (Vizepräsident), Oberarth |
| Gutsverwalterin | Erika Purtschert, Arth |
| Aktuariat | Eddy van der Kaag, Arth |
| Liegenschaften | Rene Suter, Goldau |
| Gemeindearbeit I | Hanspeter Tobler, Goldau |
| Gemeindearbeit II | Karin Gerig, Goldau |
| Synodale | Elisabeth Tanner, Steinerberg Hans Ulrich Körner, Lauerz Peter Dürrenmatt, Oberarth |
| Geschäftsprüfungskommission | Esther Roffler, Arth Armin Tschannen, Oberarth Urs Basler, Arth |
| Pfarrhaus/Pfarramt Pfarrer | Mühlemoosweg 3, 6414 Oberarth Urs Heiniger |
| Unsere Katechetinnen in den Schulen Lauerz, Goldau, Oberarth Sattel Arth Steinerberg Oberarth | Susanne Mühlebach, Schwyz Annemarie Brunner, Sattel Heidy Gantenbein, Oberarth Sandra Schmid, Schwyz Elisabeth Endner, Kappel a.A. |
| Kirchgemeindehaus Sigristin Kirchgemeindebüro | Türliweg 8, 6414 Oberarth Rita Rickenbacher Charlotte Kuny |
| Unsere Homepage | www.ref-arth-goldau.ch |



GESCHÄFTSORDNUNG

1. Wahl der Stimmzähler
2. Rechnung 2011 und Bericht GPK
3. Voranschlag 2013
4. Mitteilungen

Herzliche Einladung zum Apéro im Anschluss
an die Kirchgemeindeversammlung!

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau

Druck: Camenzind, Arth, Gestaltung/Layout: dani belser, cham

Versand: An alle Mitglieder (pro Haushalt) der evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau